

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

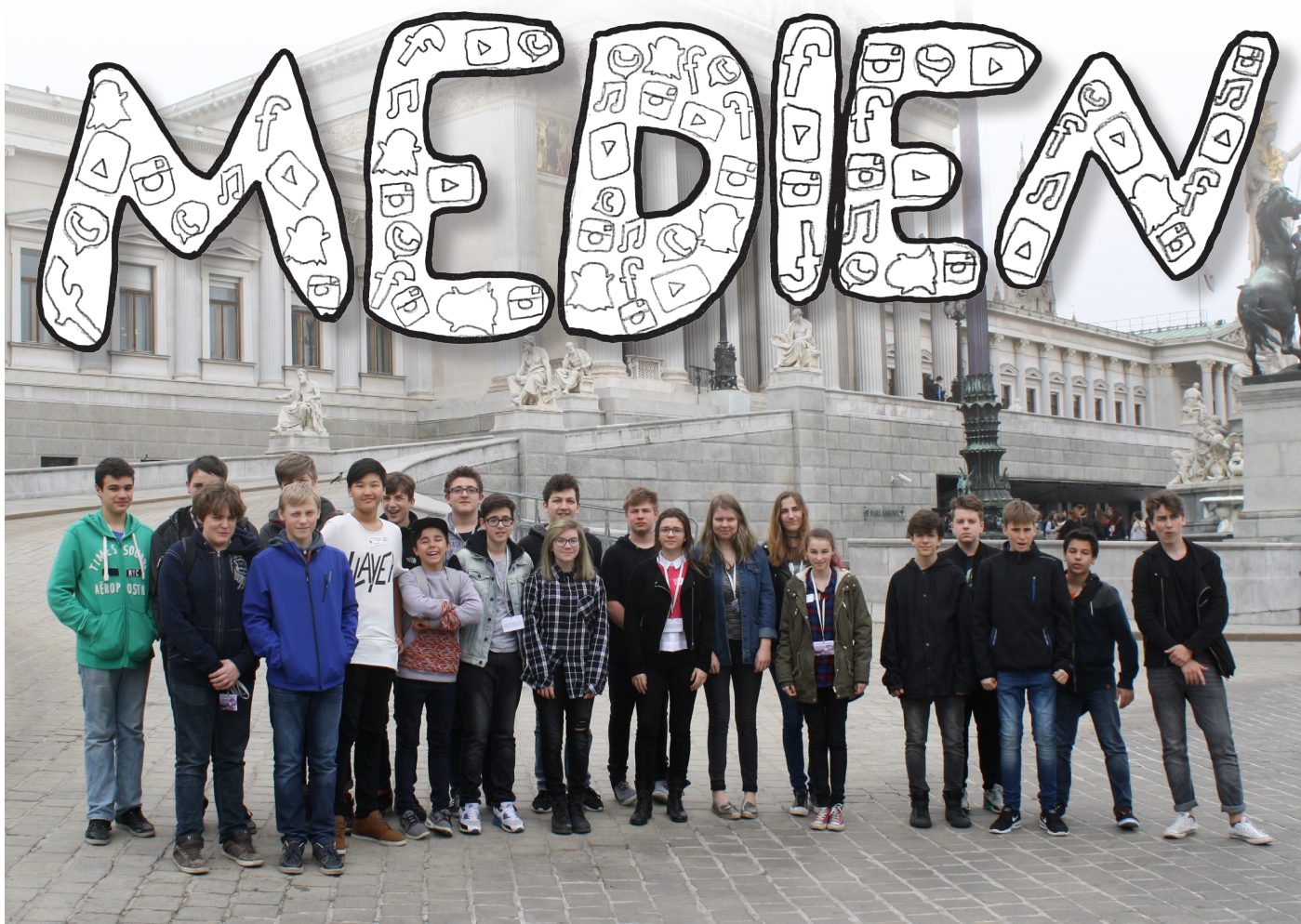


Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1245

Freitag, 08. April 2016

DIE MYSTERIEN DER



WIR DECKEN SIE AUF

Guten Tag! Wir sind die 4C und kommen aus dem BRG 19. Wir sind insgesamt 23 Schüler und Schülerinnen und unsere Klasse besteht aus 17 Buben und 6 Mädchen. Wir nehmen heute, am 8.4.2016, an der Medien-Werkstatt teil, was uns sehr gut gefällt, da wir sehr viel Gruppenarbeit leisten. Unsere Klasse bearbeitet heute vier Themen: 1. Thema: Hass in den Medien, 2. Thema: Medien und Vorurteile, 3. Thema: Themenvielfalt und Medien, 4. Thema: Manipulation durch Information. Wir hoffen, dass ihr genau so viel Spaß beim Lesen habt wie wir in der Demokratiewerkstatt.

Alex (14)



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

MEDIENVIELFALT

Philipp (16), Recep (14), Lisa (13), Moritz (13), Anand (14) und Anna (13)

Medien zeigen ein Bild der Welt. Je mehr Medien es gibt, desto besser können wir uns ein eigenes Bild der Welt machen.

Medienvielfalt ist wichtig für die Demokratie, damit man sich eine eigene Meinung bilden kann. Die Themen für die Medien werden nach bestimmten Punkten ausgewählt, z.B.: Sensationsmeldungen, Nachrichten über bekannte Personen oder wenn sie wichtig für viele Menschen ist. Wenn es keine

Glaub nicht alles was im Internet steht!

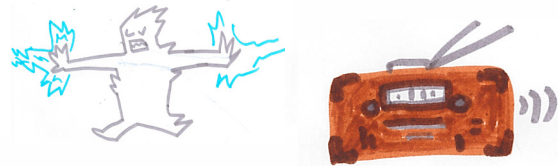
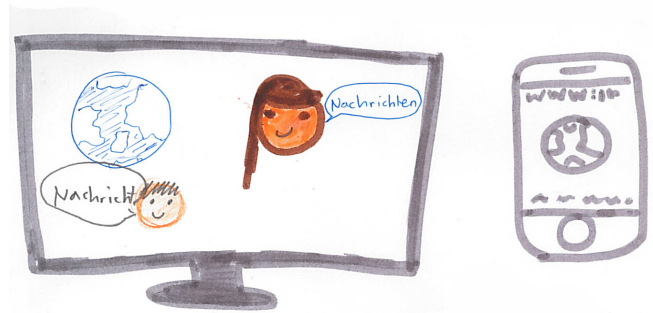
Informiere dich, bevor du dir eine vorläufige Meinung bildest.

Höre nicht nur auf ein Medium!

Bilde dir eine eigene Meinung!

Unsere Tipps für Mediennutzung.

Medien gäbe und die Pressefreiheit eingeschränkt wäre, wüssten wir gar nicht, was auf der ganzen Welt passiert. Wenn es nicht viele eigenständige Medien gibt, dann kann es zu einer Medienkonzentration kommen. Unter Medienkonzentration versteht man, dass sich viele kleine Medienunternehmen zu einem großen zusammenschließen und dann aus der selben Perspektive berichten. Aber das ist nicht gut, weil viele verschiedene Perspektiven viele



Ein Teil des Medienangebots, über das wir an Informationen kommen.

verschiedene Meinungen zeigen. Für die Demokratie bedeutet das, dass auf die unterschiedlichen Meinungen der Menschen eingegangen wird, und wir von ihnen erfahren können.



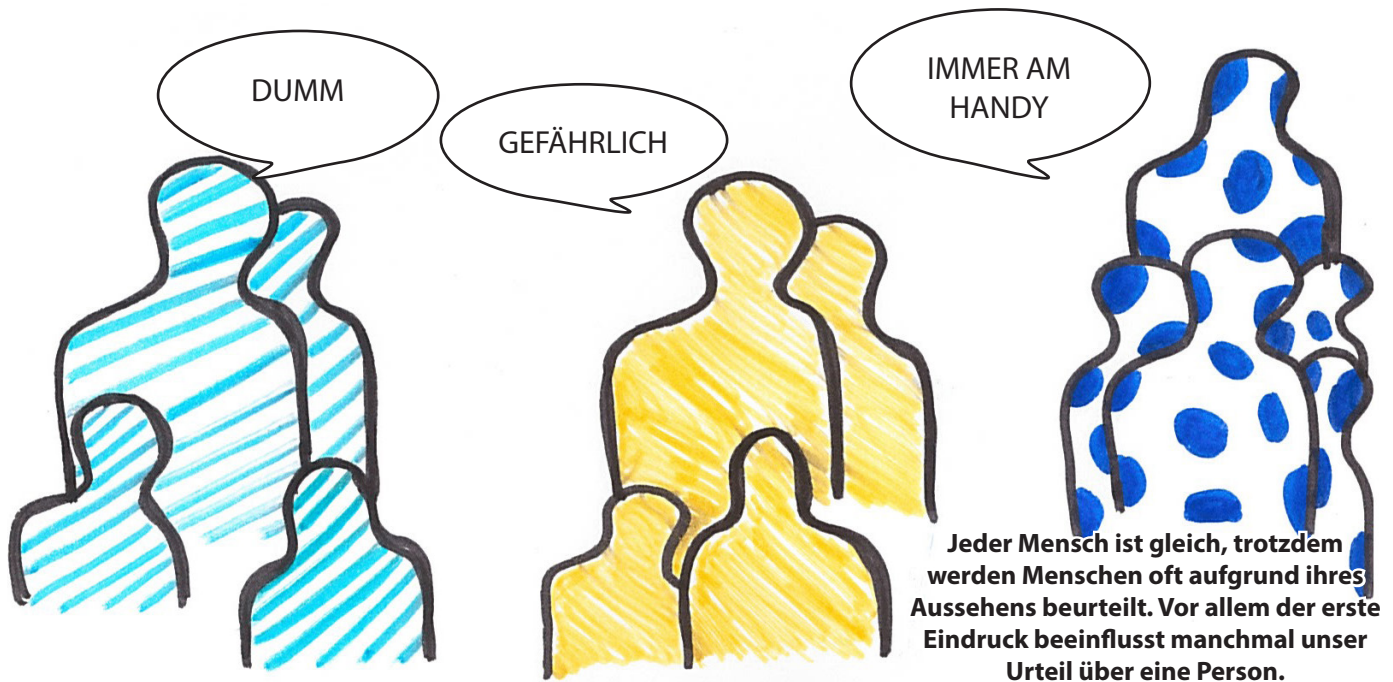
Damit eine Demokratie richtig funktioniert, müssen Medien verschiedene Aufgaben erfüllen. Wir finden sie sollten:

- vielfältig sein.
- auch die Meinungen und Interessen von Minderheiten berücksichtigen.
- vor Wahlen ein breites Meinungsspektrum bieten.
- Meinungen und Fakten klar trennen und kennzeichnen.

VORURTEILE

Albert (13), Daniel (14), Anna Kap. (14), Katharina (14), Fiona (14) und Sascha (15)

Was genau sind Vorurteile? Viele Leute kennen die Bedeutung und Auswirkung von Vorurteilen nicht oder wie uns manche Medien dahingehend manipulieren.



Was sind Vorurteile?

Vorurteile sind vorab wertende Worte über verschiedene Sachen, Personen oder Gruppierungen. Diese können positiv oder negativ sein.

Vorurteile in den Medien

Vorurteile in den Medien können unsere Meinung in manchen Situationen stark beeinflussen bzw. manipulieren. Laut mancher Medien werden z.B. viele Moslems als TerroristInnen verurteilt.

Über wen gibt es Vorurteile?

Es gibt über jeden oder jede Vorurteile. Es fängt klein an, z.B. als Gerücht in der Schule und

verbreitet sich dann wie ein Lauffeuer. Eine häufige Verbreitung schlechter Gerüchte bzw. Vorurteile bewirkt die Abwertung der Person oder Gruppierung, da Menschen anfangen, an diese Sachen zu glauben. Die Folgen von Vorurteilen und Gerüchten im Internet sind viel schlimmer als im realen Leben. Denn das Internet vergisst nicht - alles wird irgendwo gespeichert. Einzelne Personen können sich auch schneller mit Gleichdenkenden vernetzen und sich gegenseitig bestärken. Somit können bereits bestehende Vorurteile immer mehr verbreitet werden und werden dadurch eventuell eher von anderen Menschen geglaubt.



MEDIEN HABEN MACHT

Sara (14), Carsten (15), David (14), Lorenz (13), Florian (14) und Alexander (14)

Durch Inhalte in Medien können Menschen manipuliert werden. Was ist Manipulation und wie kommt sie in Medien vor?

Manipulation im Überblick

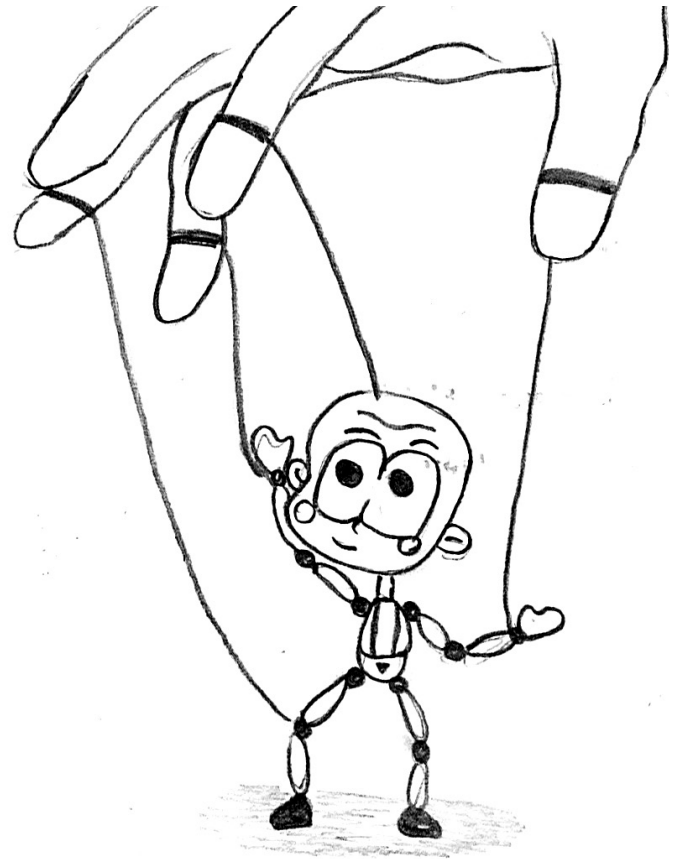
Manipulation ist die Beeinflussung der eigenen Meinung bzw. der Meinung von anderen durch jemanden. Sie wird zum eigenen Vorteil genutzt und oft auch zum Machtmissbrauch. In der Politik nennt man das Propaganda.

Medien im Überblick

Medien sind Informationsquellen, durch die man sich eine Meinung zu einem Thema machen kann.

Manipulation durch die Medien

Medien haben die Macht, unsere Meinung zu beeinflussen. Sie berichten über wichtige Ereignisse, wie z.B. die Arbeit der PolitikerInnen in unserem Land. Die Medien haben jedoch nicht die ganze Macht. Die LeserInnen haben selbst die Macht, die Berichte zu glauben und etwas gegen die Beeinflussung zu unternehmen. Wir haben die Macht, Briefe und E-Mails zu schreiben, um unsere Meinung zu äußern. Pressefreiheit ist das Recht der

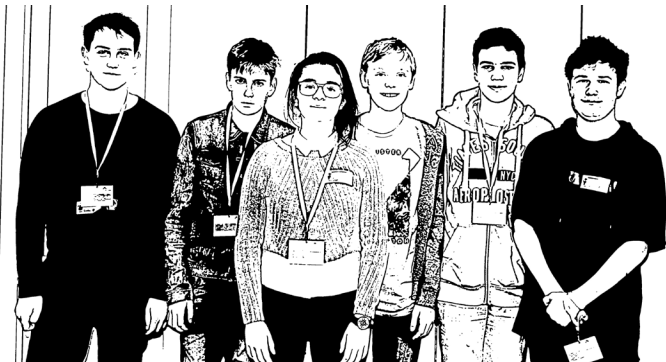


Manipulation ist Beeinflussung

Medien, über fast alles zu berichten. Man darf aber z.B. keine Person direkt beleidigen. Wir haben auch die Macht, bei der nächsten Wahl anders zu wählen oder gegen Missstände zu protestieren und das alles, weil wir in einer Demokratie leben.

Schutz vor Manipulation

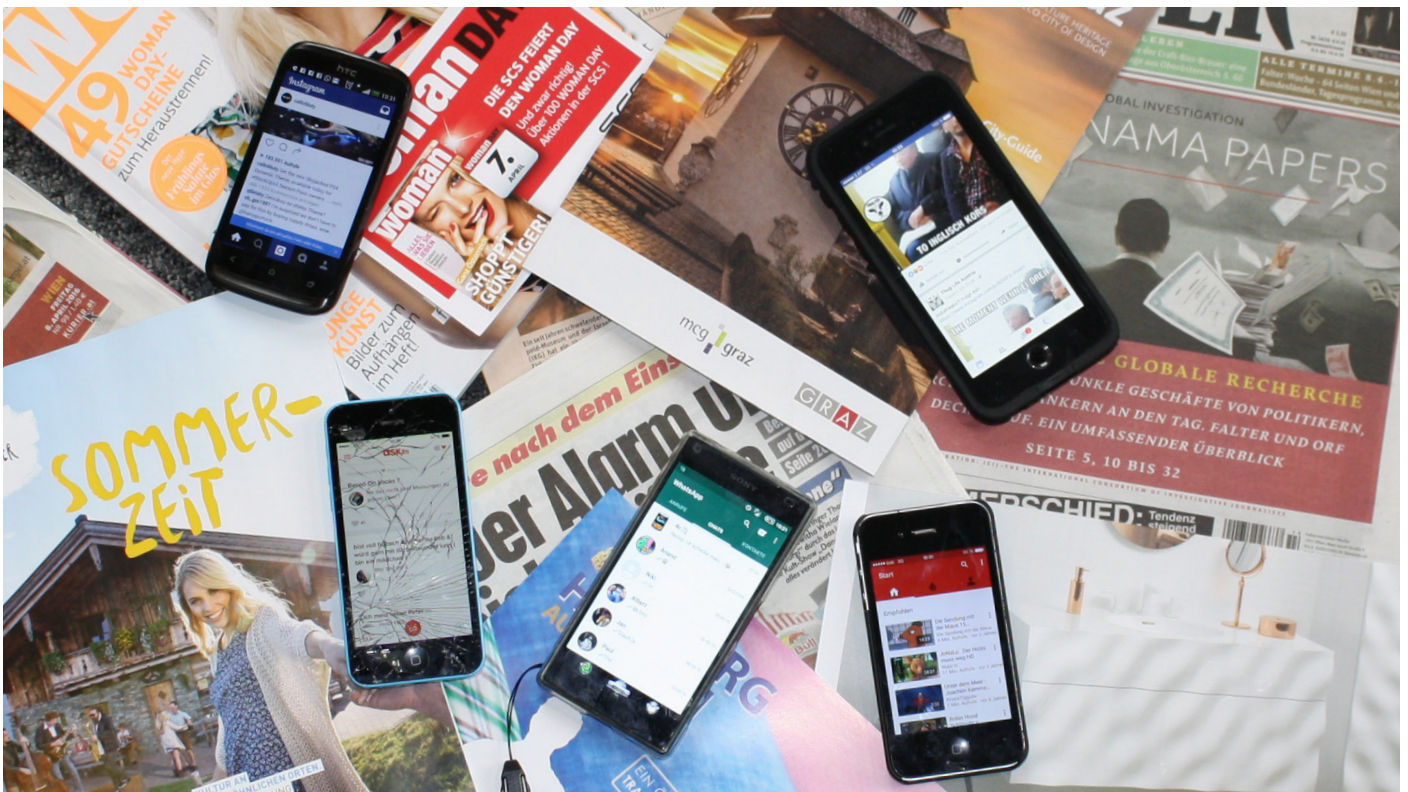
Vor Manipulation kann man sich schützen, indem man sich mehrere Quellen anschaut und keine vorschnellen Urteile bildet.



Einseitige Berichterstattung und Infos aus nur einer Quelle ermöglichen die Manipulation der Medien-KonsumentInnen. Vielseitig informierte LeserInnen sind Leute, die nicht nur schwarzweiß oder einfarbig Entscheidungen treffen, sondern verschiedene Informationen kombinieren.

HASS IN DEN MEDIEN

Leo (13), Hussein (13), Harun (14), Samuel (14) und Leon (14)



Im Internet und anderen Medien kommt es fast täglich zu Hassreden gegen Personen. Dies kann die eigene Meinung beeinträchtigen.

In den Medien kann jeder Mensch seine freie Meinung äußern. Jedoch gibt es dabei Grenzen, z.B. direkte und böse Beleidigungen und diese können auch bestraft werden. Oft werden dabei bestimmte Gruppen von Menschen manipuliert. Am schlimmsten ist es, wenn eine Person mit viel Einfluss gegen Menschen mit bestimmten Merkmalen hetzt. Dabei handelt es sich oft um Personen, die z.B. Migrationshintergrund, andere Religionen, andere Hautfarbe, andere Meinung oder andere sexuelle Orientierung als der Aufhetzer haben. Das nennt man dann „Hassrede“.

Folgen und Probleme von Hassreden

Die Folgen von Hassreden sind z.B. Diskriminierung, Suizid, Selbstverletzung, Unsicherheit und fehlendes Selbstvertrauen. Hassreden sind aber auch eine Menschenrechtsverletzung. Außerdem beeinträchtigen sie die Freiheit der betroffenen Personen. Freiheit ist aber ein wesentliches Merkmal einer Demokratie. Sie ist ein wichtiger Unterschied zwischen einer Diktatur und einer Demokratie.

Was man dagegen unternehmen kann

Häufig reicht es, wenn man dem Hassposter keine Aufmerksamkeit schenkt und den Betroffenen hilft. Man kann z.B. mit ihnen reden, ihnen beistehen und so Zivilcourage zeigen.





IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Medienwerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4C BRG Krottenbachstraße
Krottenbachstraße 11
1190 Wien